



Unser ehemaliger Kammerpräsident, Alt- FDP-Nationalrat Francois Loeb hat ein neues Buch veröffentlicht welches wir hier gerne vorstellen:

GESCHICHTEN DIE DER ZIRKUS SCHRIEB

Zirkusgeschichten, wer liest sie heute noch? Loeb's Fantasie aber erweckt sie zu neuem Leben: Kinderträume werden wahr und noch nie Gedachtes gewinnt Form - humorvoll, zärtlich, hintergründig und manchmal schlichtweg absurd. Von der gewitzten, leichtfüssigen Feder Ted Scapas begleitet, verwandeln sie sich in echte Perlen aus tausendundeiner Nacht -- oder waren es deren tausendundzwei? Geschichten, die der Zirkus schreibt ist eine liebevolle Hommage an den Zirkus und seine Menschen, an die Wirklichkeit von heute wie an die ewige Idee hinter dem Zirkus. Und die Leser lachen und weinen,

leiden und hoffen, schwelgen und staunen mit.

François Loeb

Geschichten die der Zirkus schrieb

25 Geschichten, illustriert von Ted Scapa

Grussworte von Dimitri und der Familie Knie

170, Seiten, Format 11,5 x 19 cm, gebunden mit Schutzumschlag

€ 19.80 (D)/€ 20.40 (A)/Fr. 29.80

ISBN 978-3-7165-1481-8 **Benteli Verlag**

Erschienen am 23.3.2007 anlässlich der Premiere des Zirkus Knie

Das Buch enthält einen Gutschein mit einer Freikarte vom **Zirkus KNIE** und **CIRCUS KRONE**, gültig für die Saison 2007 und 2008



Der Autor: François Loeb ist 1940 in Bern geboren und aufgewachsen und hat 1965 an der Universität St.Gallen mit einem Diplom in Wirtschaftswissenschaften abgeschlossen. Danach war er in verschiedenen Unternehmen in Kanada und in der Schweiz tätig. Die letzten 27 Jahre verbrachte er als Unternehmungsleiter in der von seinem Urgrossvater 1881 gegründeten Traditionskaufhaus LOEB in Bern. Neben seiner Wirtschaftstätigkeit vertrat Loeb von 1987 - 1999 als einer von 27 Nationalräten den Berner Wahlkreis im

Schweizerischen Nationalrat. Seit seinem Studium schon war Loeb's Passion das Schreiben, das ihm nach seinem Rücktritt aus Politik und Wirtschaft zur zweiten Berufung wurde. Der Band Wegwerfwelten erschien 1996 unter dem Pseudonym Bruno A. Nauser in diesem Verlag. Unter eben diesem Pseudonym veröffentlichte die Neue Zürcher Zeitung regelmässig in der Wochenendausgabe zahlreiche Fastreadromane. Loeb lebt heute im Schwarzwald.